

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Manoah Kunze (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 723 bis 725:

unterstützen, auf soziale Ausgewogenheit achten und Planungssicherheit geben. Als ersten Schritt werden wir das Dienstwagenprivileg schrittweise so reformieren/anpassen, damit es für die Betroffenen planbar noch deutlichere Anreize für klimaneutrale Mobilität setzt.

Begründung

Eine radikale Reform des Dienstwagenprivilegs würde den Menschen keine Zeit für eine Anpassung ihrer Mobilität geben. Stattdessen sollte das Dienstwagenprivileg, wie auch weitere klimaschädliche Subventionen, in einem planbaren Kurs so transformiert werden, dass Menschen in dem Prozess mitgenommen werden können.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Maike Hipp (KV Tübingen); Reiner Daams (KV Solingen); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karin Kayser (KV Görlitz); Oliver Kersten-Wilk (KV Hildesheim); Eike Schuster (KV Mettmann); Jessica Hecht (KV Würzburg-Land); Martina Georg (KV Tübingen); Ursula Eid (KV Esslingen); Tom Aurnhammer (KV Nürnberg-Stadt); Nikolaus Hanus (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Colin Christ (KV Heilbronn); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Helena Schnettler (KV Görlitz); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.